

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Tourismus am Donnerstag,
dem 13.09.2018, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Heiner Looock

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

ab 19:13 Uhr

Ratsherr Harald Schöne

ab 18:38 Uhr

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführer

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Wolf Rosenhagen

ab 19:13 Uhr

Ratsfrau Brigitta Rosenow

ab 18:31 Uhr

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2018
- 3 Verein Luftfahrt & Technik Museum Lemwerder e.V. - Antragstellung und weiteres Vorgehen
Vorlage: BÜ/038/2018
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von

Ratsfrauen und Ratsherren

5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Looock eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es keine.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2018

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**3 Verein Luftfahrt & Technik Museum Lemwerder e.V. - Antragstellung und weiteres Vorgehen
Vorlage: BÜ/038/2018**

Bürgermeisterin Neuke erläutert die Power-Point-Präsentation zur Vorlage BÜ/38/2018 und zeigt damit den chronologischen Werdegang des Vereins „Luftfahrt- und Technik Museum Lemwerder“.

Der erste Vorsitzende Herr Markus Forschner informiert im Anschluss die Anwesenden über den im Jahre 2015 gegründeten Verein.

Dieser besteht, nach aktuellem Stand, aus 20 Mitgliedern mit einem Altersdurchschnitt von 40 Jahre. Der Verein strebt die Errichtung eines Museums mit festem Standort an, welches die 75 Jahre des Luftfahrtstandort Lemwerder widerspiegelt. Der Museumsaufbau soll durch verschiedene Standbeine konzeptioniert werden. Diese sind die 3D- und Drohnentechnik, ein Archiv mit Datendank, eine Werkstatt für Restaurierungen und Flugsimulator sowie Vorträge und Projekte in Schulen.

Auf die Frage: Was bringt das Museum für Lemwerder? antwortet er: „Das Museum soll ein Anlaufpunkt für alle Interessierten sein und sowohl über die verschiedenen Techniken als auch die Geschichte informieren. Neben den vorhandenen Exponaten rund um die Luftfahrt, soll es jedoch auch praktische Elemente beinhalten. Angestrebt wird zudem eine Verknüpfung mit dem Museumsverbund, aber auch eine Zusammenarbeit mit der Uni Bremen und dem Verein Bremer AIRbe e.V.“ ist geplant.

Wie bereits in der Präsentation dargestellt, werden über die Nachnutzung der Segelfliegerhalle ab 2018 bereits Gespräche zwischen dem Eigentümer, die SGL/A&R Real Estate und dem Verein als Nutzer geführt. In Vorplanung sind die Sanierung des vorhandenen Gebäudes an der verlängerten Ernst-Pieper-Straße sowie ein Entwurf eines Neubaus. (Die Entwürfe wurden in der Sitzung ausgehängt)

Da die derzeitige Halle nicht frostfrei ist, ist es für ein Museum nicht bzw. nur saisonal als Vereinsstätte nutzbar.

Laut Planung wird eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes auf ca. 300.000,00 Euro geschätzt. Ein Neubau liegt nach aktuellem Stand bei 350.000,00 Euro ohne Grundstücks – oder Abrisskosten.

Fördermöglichkeiten bzw. Folgekostenberechnungen wurden bisher noch nicht in Erfahrung gebracht.

Auf die Frage von Ratsfrau Rosenow, nach dem geplanten Standort für den Neubau des Museums, antwortet Frau Neuke, dass bisher keine Entscheidung darüber getroffen wurde. Der derzeitige Standort am Flughafen wäre wünschenswert, jedoch befindet sich dieses Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde Lemwerder.

Herr Schöne erkundigt sich, was mit dem Gebäude im Falle einer ausbleibenden Sanierung geschehen wird. Frau Neuke teilt daraufhin mit, dass es eine Vereinbarung zwischen Eigentümer und Nutzer auf Rückbau gibt. Dies liegt jedoch nicht in der Verantwortung der Gemeinde.

Nach kurzer Beratung wird der Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktionen gegeben. Bis zur Grundsatzentscheidung muss jedoch ein Konzept über die Finanzierung und die Finanzierungsbeteiligung vorgelegt werden.

Ein Konzept mit einem Überblick über die Finanzierung der laufenden Kosten ist dem Protokoll beigefügt.

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

keine

5 Einwohnerfragestunde

Es gibt zwei Wortmeldungen

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin